

Evangelische Friedensgemeinde Lörrach



Wir feiern mit Gott unser Leben

Unser Gemeindebrief damit alle wissen, was bei uns läuft

Ausgabe November 2017



Was mich beschäftigt ...

*Der Nebel steigt, es fällt das Laub.
Schenk ein, den Wein, den holden.
Wir wollen uns den grauen Tag
vergolden, ja vergolden!*

*Und wimmert auch einmal das Herz,
stoß an uns lass es klingen!
Wir wissen's doch, ein rechtes Herz
ist gar nicht umzubringen.*

*Wohl ist es Herbst, doch warte nur,
doch warte nur ein Weilchen!
Der Frühling kommt, der Himmel lacht,
es steht die Welt in Veilchen.*

(Theodor Storm)



Ja, liebe Gemeinde, es ist Herbst. Die Blätter fallen von den Bäumen, die Uhren werden wieder umgestellt. Der Herbst setzt seine Zeichen. Jetzt kommt wieder die Zeit, in der man das Gefühl hat, das Dunkel beherrscht den Tag. Auch die Kälte versucht uns wieder durch alle Ritzen zu erreichen. Diese Zeit macht uns deutlich, dass es nicht immer nur schöne Tage geben kann und dass viele Dinge endlich sind. So wie wir uns auch von einigen unserer schönen Bäume am Friedhofsweg aus Sicherheitsgründen trennen mussten. Diese Entscheidung fiel uns nicht leicht, da man denkt „so ein großer starker Baum, der kann doch nicht krank sein“. Tatsache ist jedoch, dass sie einem Schneebefall nun vermutlich nicht mehr Stand gehalten hätten und wir diese Gefahr beseitigen lassen mussten. Der Wegfall dieser Bäume soll allerdings kein schlechtes Zeichen für unsere Gemeinde sein – im Gegenteil, wir werden diesen gewonnenen Platz nutzen, um im Frühjahr wieder neue Dinge zu pflanzen, die uns schöne Blüten und bunte Blätter spenden werden. Genauso wie wir zusammen mit den Kindern am Kinderereignistag einen Apfelbaum gepflanzt haben – im „Lutherjahr“ ganz im Sinne von Martin Luther. Der Herbst bietet nämlich neben den grauen Tagen auch die bunten und schönen Tage, oftmals sprechen wir sogar vom „goldenen Herbst“ mit all seinen Farben, Früchten und der ganzen Pracht der Schöpfung Gottes. Außerdem folgt auf den November auch wieder die Zeit, in der wir die Kerzen anzünden, in der die Lichterketten in den Städten aufgehängt werden, in der wir bei Plätzchen und einem Glas Glühwein oder Punsch auf die Ankunft unseres Herrn warten. Diese Momente, diese Lichtblicke geben uns Mut und Kraft, auch die dunklen Zeiten zu überstehen.

Ich kann Ihnen für uns als Gemeinde keine „goldenen Zeiten“ versprechen, ich kann Ihnen aber versichern, dass wir alles daran setzen werden, dass sie auch nicht grau und düster werden wie der November. Wir werden unsere Zukunft mit all unseren Kräften bunt und vielfältig gestalten und wir werden es immer wieder verstehen, die Lichtblicke unserer Zeit zu erkennen in der Hoffnung und im Vertrauen auf unseren Herrn Jesus Christus.

Ihr

(Dirk Ücker) - Vorsitzender des Ältestenkreises

Senioren-Nachmittag am 3. Advent



**Wir laden Sie herzlich ein am
Sonntag, 17. Dezember 2017 um 14.30 Uhr
im Gemeindezentrum der
Friedensgemeinde, Bächlinweg 1**

Verbringen Sie gemütliche und besinnliche Stunden bei einem bunten Programm: Unsere Gitarrengruppe spielt, Texte werden vorgelesen und natürlich werden wieder schöne Adventslieder gesungen. Bei Kaffee und Kuchen, einem Glas Wein oder Saft wollen wir an diesem Nachmittag zusammen sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Es grüßt Sie herzlich die Evang. Friedensgemeinde.
Wer zum Nachmittag abgeholt werden möchte,
melde sich bitte bei Frau Kaufmann (Tel. 8 22 21)

Advents- Markt

am
Samstag, 02.12.2017
in der
Evang. Friedensgemeinde
Bächlinweg 1, Lörrach
ab 14.00 Uhr

**Angeboten werden verschiedene
warme und kalte Getränke,
Würstchen, Gebackenes, Gebasteltes
und die Möglichkeit, selbst
vorweihnachtlich kreativ zu werden.**

**Um 18 Uhr findet der
Lichtblicke-Gottesdienst
statt.**

Kommt in die Kerzenküche!

der evang. Friedensgemeinde Lörrach / Bächlinweg ...

START am ...Donnerstag 30.11.17ab 16.00 Uhr

letzter Termin 22.12.2017

zusätzlich am Adventsmarkt der Friedensgemeinde

SAMSTAG 02.12.17 von 14 - 17.30 Uhr

Öffnungszeiten in denen ihr
ohne Voranmeldung kommen könnt:

**Donnerstag und Freitag von
16.00 bis 18.00 Uhr**

ZUSÄTZLICHE Termine nach Absprache möglich; Gruppen (mind. 8 Personen) oder Schulklassen, Kindergarten, Geb.Feiern etc. können sich melden unter der Tel-Nr. 07621-948040 und einen Termin auf unseren Anrufbeantworter sprechen, dann klären wir im Team ob es machbar ist und RUFEN Sie zurück!

Bitte warme Jacke anziehen!

Wir freuen uns auf Euch!

WIR sind ein ehrenamtliches Team der evang. Friedensgemeinde und BITTEN um Verständnis bei Verzögerungen oder Wartezeiten !

Konstanz ist immer eine Reise wert - Bericht aus dem Frauenkreis

Der Frauenkreis unternahm am 8. Mai seinen Jahresausflug nach Konstanz, 19 Teilnehmerinnen sind dabei gewesen. Nach der Bahnfahrt konnten alle die Stadt mit den schönen Geschäften, den geschichtsträchtigen Häusern, den einladenden Cafés und Gasthäusern beim Bummeln erkunden. Bei einer Führung am Nachmittag haben wir dann mehr erfahren über die Bedeutung des Konzils für die Stadt sowie das über Jahrhunderte bedeutende Wohn- und Geschäftsviertel der jüdischen Kaufleute und ihrer Familien, von denen die meisten während der Nazizeit deportiert wurden. Der Rundgang durch die Altstadt fand ihren Abschluss im Münster mit dem wertvollen Münsterschatz.

Vor der Heimfahrt trafen wir uns noch zur gemütlichen Kaffeerunde im historischen Konzilsgebäude bei der Hafeneinfahrt.

Christel Bühler

Bild: An der Hafeneinfahrt mit „Imperia“





Spirito Olympico, dabei sein ist alles...!! Bericht Sylt Sommerfreizeit

Wir alle waren wieder dabei, aber jetzt ist unsere tolle Zeit auf Sylt schon wieder vorbei! Selbst das Nachtreffen, welches wir am 30.09.17 gefeiert haben, liegt schon wieder hinter uns. Viele Syltfahrer nutzten diese neue, andere Form des Treffens, um nochmals in dieses verbindende Syltgefühl einzutauchen. Bei einem „RuWo-Nachtreff-Gottesdienst“ zu unserem Thema „Spirito Olympico“ frischten wir unser Thema auf und ließen Eltern und die Gemeinde teilhaben an unseren christlichen Inhalten. Im Anschluss gab eine liebevoll ausgesuchte Auswahl an Fotos einen tieferen Einblick in unser Lagerleben. Abgerundet wurde unser Nachtreffen durch zahlreiche Angebote im Hof des Gemeindezentrums. Unter anderem wurden Baumstriezel gebacken, Stockbrot und Würstchen gegrillt, Crepes gebacken, Hockey- und Billardfußball gespielt, Tischtennis gespielt, Karten geschrieben und Winzerweckle verzehrt. Kinder, Mitarbeiter, Eltern und Gemeindeglieder und unser neuer Pfarrer Herr Ghiretti nutzen diese Gelegenheit des lockeren Beisammenseins und ließen sich



selbst vom Regen nicht die Laune verderben...

Tatsächlich sind aber schon am Donnerstag, den 07.09.17 nach erlebnisreichen und turbulenten Tagen 105 erfüllte Strandläufer wieder heimgekehrt. Ein eingeschworenes, engagiertes Team an Mitarbeitern hat für 80 Kinder ein tolles Programm auf die Beine gestellt und das Wetter hat uns bei all unseren Vorhaben

sonnig lächelnd unterstützt. Viele spannende Spiele und ausgefallene Aktionen haben die Kinder und Mitarbeiter zu einer harmonischen Gruppe zusammen wachsen lassen. Bei Übernachtungen am Strand oder Lagerolympiade, bei einer Syltexpedition oder Nachtwanderung, bei Discos oder RuWos, beim Holy-Farb-Spektakel am Strand, beim Zeltminigolf, beim Lagerfeuer oder Abend daheim im Zelt, die Kinder waren stets mit Begeisterung dabei.



Unter dem Motto „*Spirito Olympico*“ haben wir die Themen „*Miteinander-gegenseinander*“, „*Grenzen überschreiten*“, „*Dabei sein ist alles*“ und „*Zuhause auf Welt*“ in unseren Runden ums Wort etwas genauer unter die Lupe genommen und darüber nachgedacht, was diese

Themen für uns bedeuten können. Sehr erfüllt von einem lebendigen Lager bedanken wir uns herzlich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben, insbesondere bei unseren außerordentlich engagierten Mitarbeitern.

*Weitere Eindrücke finden Sie auf unserer Homepage: www.frige-sylt.de
Herzlichen Dank!*

Doris und Rainer Schack

Bericht aus dem Matthias-Claudius-Kindergarten



In der letzten Woche vor den großen Ferien verabschiedeten wir 21 Schulanfängerinnen und Schulanfänger in die Schule. Nach drei Wochen Sommerferien begrüßen wir alle „*Neuen*“, die ab dem Kindergartenjahr 2017 / 2018 im September den Kindergarten und die Krippe hier im Matthias Claudius Haus besuchen ebenso wie die „*alten Hasen*“, die schon ein oder zwei Jahre den Kindergarten besuchen. Viele von den Jüngsten waren noch nie in einem Kindergarten und gewöhnen sich langsam aber sicher an den Kiga-Alltag, während andere die Krippengruppe verlassen, um ihren Weg in der Kindergartengruppe weitergehen.

Nach nur wenigen Wochen hat uns der Alltag eingeholt und es wird schon wieder fleißig gespielt, gebastelt, gesungen und gelacht. Die Schulanfänger konnten in diesem Jahr bereits einen Waldtag genießen und eine Gruppe war auf einem Entdeckungsspaziergang nach Kürbisgewächsen durch die Siedlung.

Für die kommenden Wochen stehen einige Termine fest, wie z.B. die Teilnahme am Adventsmarkt am 2. Dezember und natürlich der Gottesdienst für Groß und Klein mit einem Weihnachtsspiel der Kinder am 17. Dezember 2017.

Wir feiern Gottesdienst
...in unserem Gemeindezentrum im Bächlinweg 1



Unsere Gottesdienste

im November

Sonntag, 26.11. Gottesdienst 10 Uhr

im Dezember

Samstag, 02.12. Lichtblicke zum 1. Advent (18 Uhr) Villa, anschl. Vesper

Sonntag, 10.12. Gottesdienst 10 Uhr

Sonntag, 17.12. Gottesdienst für Klein & Groß mit Kindergarten

Sonntag, 24.12. 16h: Heiligabend-Gottesdienst für Klein & Groß mit Krippenspiel
22h: Christmesse

Sonntag, 31.12. Jahresend-Gottesdienst 18.30 Uhr mit Abendmahl

im Januar

Samstag, 06.01. zentraler Gottesdienst (Bitte Aushänge beachten!)

Sonntag, 07.01. KEIN Gottesdienst

Sonntag, 14.01. Gottesdienst 10 Uhr

Sonntag, 21.01. Gottesdienst 10 Uhr

Samstag, 27.01. Abendgottesdienst 18 Uhr, anschl. Vesper

im Februar

Sonntag, 04.02. Gottesdienst 10 Uhr

Sonntag, 11.02. Gottesdienst 10 Uhr

Samstag, 17.02. Abendgottesdienst 18 Uhr **mit Don Camillo und Pepone**,
anschließend Vesper

Sonntag, 25.02. Gottesdienst 10 Uhr

im März

- Sonntag, 04.03. Gottesdienst 10 Uhr
Sonntag, 11.03. Gottesdienst 10 Uhr
Sonntag, 18.03. Gottesdienst 10 Uhr mit Kindergarten
Samstag, 24.03. Abendgottesdienst 18 Uhr der **Konfirmanden**,
anschließend Vesper
Freitag, 30.03. **Karfreitagsgottesdienst** mit Abendmahl

AKTUELLES aus der Gemeinde

Mein Freund der Baum ist tot. Er fiel im frühen Morgenrot

Heute war es nun soweit, einige Bäume am Friedhofsweg wurden gefällt. Nein, liebe Gemeindeglieder, das ist nicht der beginnende Abriss unserer Gemeinde. Dies war eine notwendige Tat. Die Bäume waren krank und hätten im nächsten starken Winter eine Gefahr dargestellt.



Aufgrund der sogenannten

„Verkehrssicherungspflicht“ mussten wir im Ältestenkreis im wahrsten Sinne des Wortes die Entscheidung fällen, dass die Bäume leider weg müssen. Im Frühjahr werden wir aber wieder für eine neue Bepflanzung sorgen.

AKTUELLES aus der Gemeinde

Die Bezirksjugend kommt! Ab 01.01.2018 startet das Projekt „Villa Jugendkirche“

Nachdem Sie nun einige Zeit nichts mehr von diesem Thema gehört haben, möchten wir darüber informieren, dass ab dem 01.01.2018 die Bezirksjugend in das Untergeschoss der Friedensgemeinde einziehen wird. Viele Gespräche, viele teils auch lange Sitzungen haben stattgefunden, bis sich sowohl der Kirchengemeinderat als auch der Bezirkskirchenrat für eine Jugendkirche ausgesprochen haben und man sich auch auf den Standort Friedensgemeinde geeinigt hat. Nun wird das Projekt also starten. Es wird nicht ganz ohne organisatorische Änderungen ablaufen können, da sich zukünftig unser Gemeindeleben auf das Obergeschoss konzentrieren muss, aber wenn wir alle aufeinander etwas Rücksicht nehmen und jetzt auch in der Übergangsphase vielleicht hin und wieder etwas nachsichtig sind mit allen Beteiligten und Verantwortlichen, dann werden wir gute Lösungen finden für eine tolle Sache!

An der blauen Donau (Ausflug des Gemeindevereins)

Richtig ausgenutzt hat der Gemeindeverein bei seinem Ausflug Mitte September das Baden-Württemberg-Ticket: Die Zugfahrt war das Programm!

Über Basel erreichten die 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Friedensgemeinde Lörrach fast pünktlich Offenburg. Nach dem rasanten Umsteigen - die Zeit war etwas knapp - ging es aufwärts. Mit der Schwarzwaldbahn wurde die Baar erklimmt, eine Hochebene zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb. Und die Fahrt hielt, was sie versprochen hat: Zahlreiche Tunnel, steile Abhänge, grüne Landschaften und malerische Ortsbilder. Ausstieg war in Donaueschingen. Hier war genügend Zeit für ein Mittagessen und eine kurze Stadtbesichtigung auf eigene Faust. Dabei wurde das Essen etwas ausgedehnt, da es in der warmen Gaststube angenehmer war als vor der Türe. Es war doch etwas frisch und es hat auch angefangen zu regnen. Die Regenschauer waren allerdings zu ertragen, da immer wieder mal die Sonne durch die Wolken durchbrach. Treffpunkt nach der Mittagspause war dann die Donauquelle, genauer gesagt der Quelltopf zwischen der Kirche St. Johann und dem Fürstlichen Schloss. Hier bekam die Gruppe interessante Informationen zur Donauquelle und zur Donau selbst. Immer noch gibt es Streit darüber, wo die Donau nun entspringt - hier oder an der Brigach-Quelle. Zumindest historisch steht es allerdings fest, dass die Donauquelle an diesem Quelltopf ist: Der spätere römische Kaiser Tiberius hat im Jahr 15 v. Chr. als Feldherr diese Stelle so benannt. Nun ist aber auch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingefallen, was sie in der Schule gelernt haben: dass nämlich Brigach und Breg die Donau zu Weg bringen. Und dieser Zusammenfluss ist am Ende des großen kurfürstlichen Schlossparks.

Also machte sich die Gruppe auf den Weg um die ganz junge Donau zu sehen. Dieser Ort ist ein Sinnbild dafür, wie klein alles einmal anfängt. Der Weg zum Zusammenfluss der beiden Flüsschen und auch wieder zurück war allerdings etwas schleppend: Da gerade das internationale kurfürstliche Reitturnier stattfand, gab es einfach zu viel zu sehen. Da gab es nicht nur eine Kutsche mit vier Pferden, die vor unseren Augen durch die Brigach fahren musste, auch die sechsfache Olympiasiegerin Isabell Werth hatte gerade ihren Einsatz. Trotz diesen „Aufenthalten“ reichte es noch zu einer Tasse Kaffee und zu einem Stück Kuchen, bevor die Bahn die Gruppe über Singen und Basel wieder nach Lörrach brachte. Und für Sekunden war der Rheinfluss bei Schaffhausen zu sehen...



8. Kinderereignistag in der Friedensgemeinde am 21. Oktober 2017

Auf Spurensuche: „Wer war Martin Luther?“

Dieses Mal trafen wir uns direkt an der Christuskirche. Wir begannen wieder mit unserem Eröffnungslied „Einfach Spitze, dass Du da bist“.

Wir wurden schon von den beiden sehr freundlichen Chrischona-Schwestern erwartet, die uns durch die Ausstellung: „Martin Luther Sein Leben. Sein Glauben. Sein Hoffen.“ führten.



Die biblischen Erzählfiguren waren mit sehr viel Liebe zum Detail gestaltet. Leider bewegten sie sich nicht und durften auch nicht angefasst werden. Daher war es für die Kinder nicht ganz so spannend.

Fröhlich machten wir uns auf den Rückweg zur Friedensgemeinde, wo wir schon zum Mittagessen erwartet wurden. Nach Wienerle mit Weckle gab es Reformationsbrötchen, Lutherbrot nach einem Rezept von Katharina Luther und Lutherrosenkekse als Dessert.

Gemeinsam mit den Konfirmanden der Evangelischen Kirchengemeinde Lörrach pflanzten wir zum Gedenken an das 500jährige Reformations-jubiläum einen Luther-Apfelbaum der Sorte Pinova unter dem Motto:

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, dann würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!“

Ganz herzlich bedanken wir uns dabei für die freundliche Unterstützung der Pflanzaktion durch das Blumen- und Gartencenter Schmitt. Wir sprachen gemeinsam ein Gebet für das gute Gedeihen des Baumes und kosteten schon symbolisch die Früchte, die wir hoffentlich bald ernten werden. Bei unseren nächsten Kinderereignis-tagen werden wir uns immer wieder um den Apfelbaum versammeln und beobachten, wie er sich im jahreszeitlichen Verlauf verändert. Wir sind jetzt alle Baumpaten und für seinen Schutz verantwortlich!

Am Nachmittag gab es mehrere Bastel- und Spielstationen (kleine Ritter, Burgfräuleinhüte, Ausmalbilder) und ein Würfelspiel Martin Luthers Abenteuer.



Am Ende des aufregenden Tages hieß es noch „Such den Luther!“. Nachdem alle fündig geworden waren, durfte jedes Kind als Erinnerung eine kleine Luther-Playmobilfigur mit nach Hause nehmen. Herzlichen Dank an den Frauenkreis, der uns durch sein Spende finanziell unterstützt hat.

Unser nächster Termin für den Kindererregnistag ist der 17. März 2018 zum Thema „Wir entdecken Europa“.

Taizé-Jugendtreffen - Übernachtungsplätze gesucht

Vom 28. Dezember 2017 bis 1. Januar 2018 werden in der Region Basel fünfzehn- bis zwanzigtausend junge Christinnen und Christen aus ganz Europa – und darüber hinaus – für das von Taizé organisierte 40. Europäische Jugendtreffen zusammenkommen. Die Kirchen und christlichen Gemeinschaften der Region haben Taizé eingeladen, dieses Treffen in Zusammenarbeit mit ihnen vorzubereiten und suchen noch Gastgeber, die Teilnehmende aufnehmen.

(K)ein Platz in der Herberge? – Gastfreundschaft anbieten!

Für das europäische Taizé-Jugendtreffen vom 28.12.2017 - 01.01.2018 in Basel und Region werden noch Schlafplätze gesucht. Seien auch Sie dabei und werden Sie Gastgeber. Sie können sich auf der Liste im Eingang des Gemeindezentrums anmelden/eintragen.

2m² freie Bodenfläche genügen für einen Teilnehmenden! Gastfreundschaft ist für Gastgebende und Gäste eine einzigartige Erfahrung. Was braucht es dazu? Herzlichkeit ist viel wichtiger, als ein gut ausgestattetes Gästezimmer:

- Die Teilnehmenden brauchen kein Bett, sie bringen ein Matte und einen Schlafsack mit.
- Sie brauchen kein Mittag- und Abendessen, das stellt Taizé zur Verfügung.
- Sie brauchen nur 2m², ein einfaches Frühstück und Herzensgüte.
- Tagsüber (8 bis 22 Uhr), sind die Gäste außer Haus, um am Programm des Treffens teilzunehmen.
- Am 1. Januar essen die Teilnehmenden mit den Gastgebenden zu Mittag.

Wasser für alle!

So lautet das Motto der 59. Aktion von Brot für die Welt, die am 1. Advent startet. Fast 850 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Die Wasserknappheit trifft vor allem die Menschen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas.

Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 850 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Das evangelische Hilfswerk Brot für die Welt stellt deshalb das Recht auf Wasser für alle ins Zentrum der neuen Spendenaktion.



Spendentütchen liegen diesem Gemeindebrief bei. Wir danken für Ihre Unterstützung!

Dank Ihrer Spenden haben wir im vergangenen Jahr Millionen Menschen helfen können. Brot für die Welt bewilligte 2016 weltweit 631 neue Projekte.

Grüß aus Ispringen

Liebe Gemeinde,

seit 1. September bin ich nun Pfarrer der Kirchengemeinde Ispringen bei Pforzheim. Der Umzug hierher verlief im Großen und Ganzen reibungslos. Bloß die vielen Kisten sind bis heute noch nicht ausgeräumt.



Pfarrhaus – unser neues Zuhause

Im Ort sind wir sehr herzlich empfangen und willkommen geheißen worden. Die Gemeindeglieder sind interessiert und nett und viele haben uns ihre Hilfe angeboten. Das ist vor allem für uns als Familie sehr schön. Wir haben den Eindruck, dass sich die Menschen hier über unser Kommen freuen.

Schon die ersten Gottesdienste habe ich in der hiesigen Kirche gefeiert. Es ist eine Kirche mit Turm! Ehrlich gesagt haben mir die Glocken an unserem Gemeindezentrum schon etwas gefehlt...



Kirchturm von 1775

Die Verabschiedung am 17. September in Lörrach war für mich ein besonders bewegender Moment. Über die wertschätzenden Worte und die zahlreichen guten Wünsche haben wir uns trotz allen Abschieds gefreut.

Am 24. September hat die offizielle Einführung in Ispringen stattgefunden. Der Kirchenchor hat gesungen, der Posaunenchor gespielt und im Anschluss an den Gottesdienst wurde zum Empfang mit Grußworten hinter die Kirche ins Festzelt eingeladen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen. Die Zeit in Lörrach wird mir in guter Erinnerung bleiben. Ich bin dankbar für viele Erfahrungen, ungezählte Begegnungen und persönliche Gespräche.

Ihr



Evangelisches Gemeindebüro



Haus der Kirche, Basler Str. 147

Öffnungszeiten:

Dienstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Mittwoch 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Telefon: 07621/57709640

Mail: sekretariat@ekiloe.org

Homepage: <http://www.friedensgemeinde-loerrach.de>

Bankverbindung:

Ev. Verwaltungs- & Serviceamt, Lörrach

Vermerk: Friedensgemeinde Lörrach

IBAN: DE88683500480001005552 BIC: SKLODE66XXX

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Friedensgemeinde Lörrach, Bächlinweg 1

Redaktionsteam: Helga Katzschmann, Elke Doerries, Dirk Ücker

REDAKTIONSSCHLUSS für den nächsten Gemeindebrief: 20.02.2018

Unser Gemeindebrief - damit alle wissen, was bei uns läuft